

Argon Dental

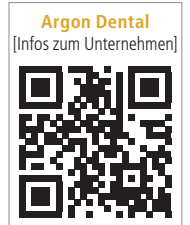
Franz-Kirsten-Straße 1, 55411 Bingen am Rhein
 Tel.: +49 6721 3096-0
 info@argon-dental.de | www.argon-dental.de



Geschäftsführung: Richard Donaca | Gründungsjahr: Argon GmbH 1986

Unser Unternehmen produziert/verreibt folgende Produkte:

- Titanimplantate
- Membranen
- Knochenersatzmaterialien
- KFO-Implantate/Komponenten
- Chirurgische Instrumente/Sets
- Ästhetikkomponenten
- Abformhilfen
- Bohrschablonen
- Drehmomentschlüssel
- Osseointegrationsmessgeräte



Hauptprodukte des Unternehmens:

Produktart	Bezeichnung	Produktart	Bezeichnung
Dentalimplantate	Konus K3Pro® Sure, Short, Rapid und Compress	Weichgewebe-Transplantate	Epiflex®
Hartgewebe-Transplantate	OsteoGraft®	Membranen	Fascia Lata®, Osteo Fleece

Creating Stable Tissue – für Ästhetik und Nachhaltigkeit

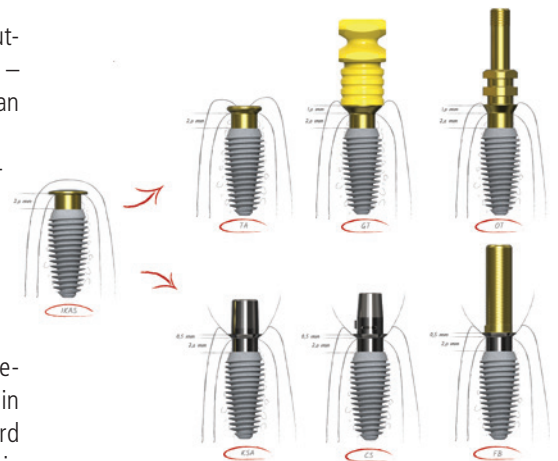
Die von zahlreichen Studien und durch langjährige Erfahrung gefestigte Erkenntnis der 3-Millimeter-Regel besagt, dass ein Minimum von 3 mm Gingivahöhe ab der Implantatschulter dauerhaft vorhanden sein muss, um mithilfe perfekter Prothetik den Erhalt des Knochens und der Gingiva sowie die Gesundheit des Implantats langjährig zu gewährleisten.

Diese Ausgangssituation – eine 3 mm dicke gesunde Gingiva – ist generell selten, was bei equikrestal zu setzenden Implantaten sehr oft erheblichen Aufwand in der Weichgewebschirurgie bedingt. Implantate mit normaler Butt-Joint-Verbindung oder mit Platform-Switch ohne dichten Konus sind oft keine langfristig befriedigende Lösung. Denn sobald krestaler Knochenabbau einsetzt – der ja nur mit einer stabilen,

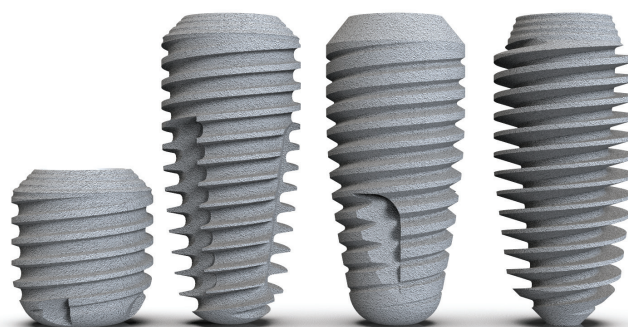
mindestens 3 mm hohen Schleimhautmanschette verhindert werden kann – kommt es zu bedenklichem Verlust an Weichgewebsvolumen.

Das bewährte, subkrestal zu setzende und bakteriedichte K3Pro von Argon mit dem bekannt herausragenden Knochen- und Gingivahalt gibt anspruchsvollen Implantologen und Patienten die erforderliche Sicherheit, selbst unter schwierigsten Bedingungen. Der Aufwand in der Weichgewebsaugmentation wird erheblich reduziert, da es fakultativ 1–2 mm unterhalb des Knochenniveaus gesetzt werden kann. Deshalb bleibt das Langzeitergebnis so stabil.

Neu und (r)evolutionär ist die Prothetiklinie XP („Extended Post“) für die 2 mm subkrestale Insertion. Einheilschrauben, Gingivaformer, Abformung (manuell oder digital) und Abutments für Einzelzahn-, verschraubten oder herausnehmbaren Zahnersatz sind streng



geometrisch aufeinander abgestimmt, sodass es für eine einzigartige Biologie nach der Implantation nie wieder zu einem invasiven Eingriff kommt. Was immer Argon tut, „Creating Stable Tissue“ ist das oberste Prinzip für ein bisher noch nie dagewesenes Niveau an Ästhetik und Nachhaltigkeit. Lassen Sie sich von den Argon Spezialisten beraten.





ECHT EINZIGARTIG!

VON DER WURZEL BIS ZUR KRONE

- Alles aus einer Hand
- „Made in Germany“
- Mit Rundum-Sorglos-Garantie

Neugierig?

Mehr unter www.bego.com